



Minden-West. Am Sonntag, den 29. April 2018 erhielten Joel Oesker und Paul Schmidt den Segen zu ihrer Konfirmation in der Gemeinde an der Friedgartenstraße.

Durchgeführt wurde der Gottesdienst vom Gemeindevorsteher, Bezirksevangelist Peter Bachler. Als Grundlage diente das Bibelwort aus Epheser 5, 1: „So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder.“ Er wies darauf hin, dass die Konfirmation ein einmaliges Ereignis im Leben ist, im Gegensatz zu einer Prüfung, die man wiederholen kann.

Zutritt zum Hause Gottes

Kinder warten auf den Moment, dass sie volljährig werden, um nicht mehr als Kind bezeichnet zu werden. Aber solange man ein Elternhaus hat, bleibt man auch ein Kind. Wir haben als Gottes Kinder jederzeit Zutritt zu seinem Haus.

Jesus hatte ein absolutes Vertrauensverhältnis zu seinem Vater, dieses Vertrauen auf Gott wünschte der Bezirksevangelist auch den Konfirmanden. Er erwähnte den Psalm 37, in dem es im fünften Vers heißt: „Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“ Wohlmachen heiÙe nicht automatisch: „Gut machen“, sondern „Richtig machen“.

Goldenen Wanderstab

Priester Pretzer ging in seinem Wortbeitrag auf das Verhältnis zwischen Gott und Mose ein. Mose fragte Gott, was er tun soll. Wir dürfen auch mit Gott sprechen, dann kommt auch Hilfe. Er erwähnte weiter das Lied 204 aus dem Gesangbuch, in dem von dem goldenen Wanderstab die Rede ist. Ein Stab hat zwei Seiten. Bei diesem Stab ist die eine Seite der Glaube an Gott und die zweite Seite das Vertrauen in Jesus Christus. Wenn wir diesen Stab anwenden, können wir vieles erreichen.

Bei der Handlung zur Konfirmation ging der Bezirksevangelist auf einen Satz des Liedes ein, welches die Sänger zur Vorbereitung vorgetragen hatten. Dort heißt es: „Gib deinen reichen Segen!“ Auch wenn in ihrem Leben nicht immer alles gerade laufen würde, Gott würde ihnen zuzuhören: „Hab Mut – mach weiter!“

Nach dem die Konfirmanden das Konfirmationsgelübde gesprochen hatten, spendete ihnen der Bezirksevangelist den Segen. Mit der anschließenden Feier des heiligen Abendmahles und dem trinitarischem Segen endete dann der Gottesdienst.

3. Mai 2018

Text: th

Fotos: th

